

## Ein dicker Brocken im Jahr der Kultur

### Historisches Lesebuch über das Ruhrgebiet

**MITTE.** Das ist mal ein dicker Brocken: Pünktlich zum Kulturhauptstadtjahr haben Prof. Dr. Klaus Tenfelde und Dr. Thomas Urban zusammen mit Mitarbeitern aus dem „Haus der Geschichte des Ruhrgebiets“ sowie des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität die Geschichte des Ruhrgebiets zusammengestellt. Auf über 1100 Seiten.

Dabei legten die Herausgeber besonderen Wert auf die Texte. Bilder sind in dem Werk kaum zu finden. „Menschen lieben es, kurze Geschichten anhand visueller Informationen zu erfahren“, berichtet Prof. Dr. Klaus Tenfelde. „Bei der historischen Aufarbeitung genügt das aber nicht“. So wurden nur ein paar Dutzend Bilder, Karikaturen und Plakate ausgewählt.

Das Buch gliedert sich in zwei Bände und 18 (Epochen-)Kapitel. „Die Kapitel sind chronologisch geordnet, damit der Leser einfacher das findet, was er sucht“, erklärt Dr. Thomas Urban. Einige rote Fäden ziehen sich allerdings von vorne bis hinten durch die Geschichte: die Zuwanderung, die Industrie, der Strukturwandel und die Urbanisierung zum Beispiel.

Jedem Kapitel geht eine kurze Einleitung voraus, ver-

fasst von den mitwirkenden Autoren. „Die Einleitungen haben einen hohen wissenschaftlichen Anspruch, sind aber gut lesbar. Gerade dadurch versteht man hinterher mehr von den Quellen. Auf einige Quellen wird sogar konkret Bezug genommen, damit der Leser sich besser orientieren kann“, sagt Dr. Gunter Friedrich, Projektmanager der Stiftung Mercator, die dieses Projekt gefördert und zum Teil finanziert hat.

**„ Menschen lieben es, kurze Geschichten anhand visueller Informationen zu erfahren. Bei der historischen Aufarbeitung genügt das aber nicht. “**

Prof. Klaus Tenfelde

Über 600 Quellen unterschiedlicher Herkunft wurden in dem Buch abgedruckt: persönliche Dokumente, z.B. Tagebucheinträge, aber auch staatliche Dokumente und Gesetzestexte. Das Werk richtet sich nicht nur an Interessierte, sondern in besonderem Maße auch an Lehrer und Schüler. „In jeder Jahrgangsstufe könnte eine Quelle gut als Unterrichtsgrundlage dienen“, meint Prof. Dr. Klaus Tenfelde. jm

..... Klaus Tenfelde/Thomas Urban (Hg.): Das Ruhrgebiet – Ein historisches Lesebuch, zwei Bände, erschienen im Klartext-Verlag. ISBN: 978-3-83750-286-2, 39,90 Euro.



Viel Diskussionsstoff für (v.li.) Klaus Tenfelde, Thomas Urban und Gunter Friedrich: Das historische Lesebuch. RN-Foto Michels